

# Sächsische Orgel des Monats

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

**Mai 2018**



## Poppe-Orgel Oberneuschönberg

Ev.-Luth. Kirchspiel Olbernhau  
Blumenauer Str. 2  
09526 Olbernhau

## **Kirche / Standort der Orgel**

Kirche Oberneuschönberg / Westempore

## **Orgelbauer**

Gebrüder Poppe, Roda (Thüringen) 1859–1889

## **Das Instrument**

Der nach dem 30jährigen Krieg von böhmischen Exulanten gegründete Ort Oberneuschönberg bei Seiffen wuchs so rasch, dass bereits 1693 die erste Kirche durch einen größeren Neubau ersetzt werden musste. Eine Orgel erhielt die mit imposanten hölzernen Einbauten ausgestattete Kirche allerdings erst 1876. Sie wurde auf der Westempore unter dem großen hölzernen Tonnengewölbe errichtet. Die Erbauer gehören zur Orgelbauerfamilie Poppe, die über mehrere Generationen von 1757 bis 1945 im thüringischen Roda (Stadtroda) und Schleiz wirkte. Adolph Poppe, ein Enkel des Firmengründers, und seine beiden Söhne Adolf und Ernst firmierten zwischen 1859 und 1889 als Gebrüder Poppe. Mit insgesamt 31 kleineren und mittelgroßen Neubauten war dies die erfolgreichste Phase der Firmengeschichte, in die auch die Erbauung der Orgel in Oberneuschönberg fällt.

Während sich noch bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts die von einem kräftigen Prinzipalklang nach dem Vorbild Gottfried Silbermanns geprägten sächsischen Orgeln deutlich von den an Grundstimmen und Klangfarben reicheren Orgeln der thüringischen Staaten unterscheiden, fällt es an der Oberneuschönberger Orgel schwer, typische Merkmale ihrer Herkunft zu benennen. Auch das in fünf Achsen gegliederte neogotische Gehäuse ist eher typisch für die Zeit als für eine bestimmte Orgellandschaft.

Als traditionelle mechanische Schleifladenorgel gebaut, bietet die Oberneuschönberger Orgel mit einem Tonumfang bis  $f^3$  in den Manualen und der Möglichkeit, beide Manuale unabhängig voneinander ans Pedal koppeln zu können, einen Spielkomfort, der an sächsischen Orgeln dieser Zeit höchstens in den Städten anzutreffen ist. Das Hauptwerk enthält die auf dem Achtfuß aufbauende Prinzipalpyramide, Bor-

dun 16' und vier weitere Grundstimmen in verschiedenen Klangfarben. Während die in Sachsen sonst allorts anzutreffende Rohrflöte fehlt, tritt die dunkle, weit mensurierte Hohlflöte gleich paarweise als 8' und 4' auf. Diese Stimme ist ebenso typisch für die Poppe-Orgeln dieser Zeit wie die zart streichende Harmonica 8' im Oberwerk. Das ausschließlich mit Streichern und Flöten in 8'- und 4'-Lage sowie einem konischen 2'-Register besetzte Pianomanual wurde 1962 durch Einbau einer Quinte 1 1/3' und einer Terzzimbel zu einem Positivwerk umgedeutet. Bei der Restaurierung 2015 konnte die Zimbel wieder durch eine originale Poppe-Harmonica aus einer anderen Orgel ersetzt werden und die zwischenzeitlich zum 4' gekürzten Violoncello-Pfeifen im Pedal erhielten ihre ursprüngliche Länge zurück. Bis auf die verbliebene Quinte präsentiert sich die Poppe-Orgel in Oberneuschönberg heute wieder in ihrer ursprünglichen Klanggestalt und verspricht aufgrund ihrer soliden Bauweise noch Jahrzehnte ihren Dienst zu tun.

## Disposition 2016

### Hauptwerk C-f<sup>3</sup>

Bordun 16'

Principal 8' (2015 neue Prospektpfeifen)

Viola di Gamba 8'

Doppelflöte 8'

Hohlflöte 8'

Octave 4'

Hohlflöte 4'

Quinte 2 2/3'

Oktave 2'

Mixtur 3fach

Harmonica 8' (Originalregister aus Triptis)

Lieblich Gedackt 8'

Flauto d'amour 4'

Gemshorn 4'

Waldflöte 2'

### Pedal C-d<sup>1</sup>

Principalbass 16'

Subbass 16'

Octavbass 8'

Violoncello 8' (1962–2015 Choralflöte 4')

### Oberwerk C-f<sup>3</sup>

Geigenprincipal 8'

Quinte 1 1/3'

(Schmeisser 1962 für Salicional 8')

Manualcoppel

Pedalcoppel HW

Pedalcoppel OW

Klingel zum Calcant



Evangelisch-  
Lutherische  
**Landeskirche**  
**Sachsens**

## Redaktion

Tobias Haase, Fachbeauftragter für Orgelwesen

tobias.haase@evlks.de

Titelfoto: © Fotoatelier Schmidt

## Informationen

Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens

Arbeitsstelle Kirchenmusik

Käthe-Kollwitz-Ufer 97 | 01309 Dresden

Geschäftsstelle: 0351 31 864 - 40 | musik@evlks.de

www.evlks.de